

**Praktikumsbericht [C1] von: SRM
ERASMUS-Praktikum - Hochschuljahr 2016 / 2017**

Stand: November 2015

Bitte füllen Sie das Formular am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen anderen Studierenden bei der Praktikumssuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Frankreich
Studienfach:	Wirtschaftswissenschaften
Heimathochschule:	Johannes Gutenberg-Universität Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Logistik
Arbeitssprache:	Französisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01/06/17 bis 11/08/17 (jeweils Tag / Monat / Jahr)

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	BNP Paribas Arval Trading
Straße/Postfach:	La Ravoire
Postleitzahl und Ort:	74370 Metz-Tessy
Land:	Frankreich
Homepage:	http://www.arvaltrading.com/de/
E-Mail:	

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Da ich ein Pflichtpraktikum in einem französischsprachigen Land für mindestens zwei Monate absolvieren musste, bewarb ich mich in diversen Unternehmen in Paris und Umgebung. Mein Fokus lag auf Praktikastellen im Logistikbereich, da ich mich für einen Master in diesem Bereich interessiere. Die Stellen fand ich über die Webseite des Deutsch-französischen Jugendwerks, dem Jobportal „Connexio-Emploi“, über Verwandte sowie die Webseite der deutsch-französische Industrie- und Handelskammer.
------------------	---

<p>Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):</p>	<p>Die deutsch-französische Hochschule organisierte im Januar 2017 ein Job-Speed Dating für alle Studenten und Absolventen der DFH mit interessierten Unternehmen. Ich erfuhr davon über den Newsletter der DFH und bewarb mich mit Lebenslauf und Motivationsschreiben. Ich bekam die Zusage für zwei Gespräche: mit Arval Trading und BASF. Arval Trading überzeugt mich sofort und eine Woche später konnte ich meinen Arbeitsvertrag (Convention de Stage) unterschreiben. Da es sich um ein Job Speed Dating handelte dauerte mein Einstellungsgespräch nur 15 Minuten. Wir sprachen dabei hauptsächlich über mein Studium in Paris und Mainz.</p>
<p>Wohnungssuche:</p>	<p>Ich bekam keine Hilfe bei der Wohnungssuche von meiner Firma. Da Annecy nicht unbedingt eine Studentenstadt ist, fand ich nur sehr wenige WG-Angebote und auch das Wohnheim hatte keine freien Plätze. Ich mietete mich also in einem Airbnb bei einem Ehepaar ein, dass nur 5 Minuten von meiner Arbeit wegwohnte. Das war zwar sehr teuer (80% meines Gehalts gingen dafür drauf), aber die beste Entscheidung, da die zwei mich sehr willkommen hießen und sie am Ende wie Gasteltern und nicht wie Vermieter für mich waren. Auch nachdem Praktikum hielt ich Kontakt zu Ihnen.</p>
<p>Versicherung:</p>	<p>Ich war über meine Familienversicherung haftpflichtversichert und hatte eine Auslandskrankenversicherung.</p>
<p>Telefon-/Internetanschluss im Zielland:</p>	<p>Internet hatte ich durch das WLAN in meinem Airbnb. Eine französische SIM Karte hatte ich schon vor dem Praktikum durch mein Studium in Paris. Ich kann den Anbieter RED empfehlen. Durch ein Sonderangebot hatte ich für 10€/Monat 5GB Internet sowie unbegrenzt SMS und Anrufe ins französische Handy- und Festnetz sowie diverse ausländische Festnetze, was perfekt war um mit Freunden und Familie in Deutschland stets in Kontakt zu bleiben.</p>
<p>Bank/ Kontoeröffnung:</p>	<p>Ein Konto hatte ich auch schon vor meinem Praktikum, da ich ja schon seit August 2016 in Paris gelebt habe. Damals eröffnete ich das Konto mit Hilfe einer französischen Freundin, da die Bankangestellten kaum englisch konnten und mein Französisch noch nicht ausreichte. Ich hatte ein Konto bei der LCL und war sehr zufrieden, da die Kreditkarte und Kontoführung sehr günstig war, es diverse Ermäßigungen und 70€ Willkommensgeld gab. Online Banking war mit diesem Konto auch super easy.</p>
<p>hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges</p>	<p>https://www.francoallemand.com https://www.ofaj.org https://www.connexion-emploi.com https://www.dfh-ufa.org/startseite/ https://www.red-by-sfr.fr/forfaits-mobiles/ https://particuliers.secure.lcl.fr/index.html</p>

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

<p>Art des Praktikums:</p>	<p>10-wöchiges Pflichtpraktikum im Rahmen meines deutsch-französischen Doppelbachelors im Transportbereich</p>
<p>Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.</p>	<p>Ich war verantwortlich für die Bearbeitung und Überprüfung von den Rechnungen der Transportunternehmen sowie die Frachtpapiere. Wenn Papiere nicht konform ausgefüllt waren, kontaktierte ich die entsprechenden Parteien, um die fehlenden Informationen zu ergänzen. Außerdem übernahm ich ab und an kleine „Mission“ wie etwa ein dauerhaftes Problem mit deutschen Unternehmen zu lösen oder aber auch die Sommerschließzeiten unserer Lagerstandorte zu recherchieren und an die Mitarbeiter weiterzuleiten. Ich habe dabei viel mit Microsoft Office Programmen und einem CRM System gearbeitet. Bei beidem hatte ich durch die Uni und vor allem durch meine Arbeit bei AIESEC in Mainz schon gute Vorkenntnisse, konnte aber noch einmal viel dazu lernen. Die Dokumente waren in allen möglichen Sprachen. Meine Arbeitssprache war jedoch Französisch. Ich war etwas unterfordert nach einigen Wochen, da die Aufgabe nicht besonders herausfordernd war. Da ich jedoch nur zweieinhalb Monate in dem Unternehmen war, verstand ich auch, dass eine Einarbeitung in kompliziertere Aufgaben mehr Zeit erfordert hätte.</p>
<p>Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)</p>	<p>Mein Betreuer war stets für mich da. An meinem ersten Arbeitstag nahm er sich sehr viel Zeit, um mich in meine Aufgaben sowie das Unternehmen einzuarbeiten. Ich bekam regelmäßig Feedback von ihm und konnte Probleme offen ansprechen. Wenn er nicht da war, kommunizierte er mir andere Ansprechpartner. Er führte eine Einführungs- und Abschlussgespräch mit mir. Dabei nahm er sich insbesondere für letzteres viel Zeit mir Tipps und Ratschläge für meine Zukunft zu geben und mit mir über meine Stärken und Schwächen zu sprechen.</p>
<p>soziale Kontakte während des Praktikums:</p>	<p>Obwohl ich mit meinen Kollegen auf Arbeit gut klarkam, ergaben sich nach Feierabend keine Treffen mit anderen Praktikanten oder Mitarbeitern. Dafür unternahm ich, wenn ich Zeit hatte, viel mit meinen Gasteltern.</p>
<p>Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):</p>	<p>Dadurch dass ich nur Französisch mit meinen Kollegen und Gasteltern sprach verbesserte sich meine Sprachkenntnisse noch einmal schlagartig in diesen 10 Wochen. Besonders meine Gastmutter half mir, indem sie</p>

	mich auf Fehler aufmerksam machte und auch mit mir übte bspw. Im Konjunktiv zu reden.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	<p>Ich hatte mir für das Praktikum drei Ziele gesetzt, die ich auch alle erreicht habe: 1) Sprachliche Kenntnisse deutlich verbessern, 2) Frankreich abseits der Hauptstadt Paris kennenlernen, 3) Bessere Vorstellung von meiner Zukunft haben</p> <p>Ziel 1) und 2) erreichte ich bereits nach einigen Wochen. Ich bin froh, die Chance gehabt zu haben in der schönen Region von Annecy zu wohnen und zu arbeiten, da dort eine ganz andere Atmosphäre herrschte als in Paris. Dadurch dass ich dort niemanden kannte, war das auch eine persönliche Herausforderung so viele Wochen allein eine fremde Stadt zu erleben. Das Praktikum hat mir auch definitiv geholfen mich für meine Masterwahl zu orientieren, allerdings gab es mir nur eine kleine Einsicht in den großen Bereich der Logistik.</p>
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Nach 10 Wochen war ich gerade angekommen und musste schon wieder gehen. Ein Praktikum von 4 bis 6 Monaten halte ich für hilfreicher.
Kosten während des Auslandsaufenthaltes (monatl. Durchschnitt in €) / Mehrkosten ggü. den Kosten in Deutschland:	Essen und Wohnen ist in Frankreich deutlich teurer als in Deutschland. Ich habe um die 620€ für meine Unterkunft ausgegeben und monatlich gut 400€ für Lebensmittel, da in Frankreich mittags meist mit den Kollegen Essen gegangen wird.
Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Die Region Haute-Savoie ist bekannt für die eher verschlossene Art der Einwohner. Eine Gastfamilie kann sehr dabei helfen wenigstens etwas Anschluss zu finden. Die Region ist sehr ländlich und bergig. Ein Auto vor Ort zu haben, kann daher gut sein. Da ich nur ein Fahrrad hatte und die öffentlichen Verkehrsmittel eher ungünstige Fahrzeiten hatten, war es schwierig die Gegend zu erkunden.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ja ich denke das Praktikum wird mir bei der Ausübung eines zukünftigen Berufs in der Logistikbranche behilflich sein, da Auslandserfahrung immer gern gesehen wird und ich durch die Arbeit erste Berufserfahrung sammeln konnte.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Ja und ich denke auch, dass die Firma weiterhin Praktikanten insbesondere in diesem Bereich sucht. Allgemein haben viele Praktikanten in meiner Firma gearbeitet. Die Bezahlung war gut (für Frankreich üblich), die Betreuung war super und bei einem längeren Praktikum bekäme man sicher auch verantwortungsvollere Aufga-

	ben übertragen als ich sie hatte.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://www.airbnb.de http://www.eu-servicepoint.de/ http://www.france-voyage.com/frankreich-reisefuhrer/haute-savoie-departement.htm

Sind Sie mit einer Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?
Ja Nein